

**Eyne korte vormanyngē un[de] toherdige aller cristlöuyge[n] mynsche[n] to
gaende yn de bröd[er]schop ... Marie[n] eres Rose[n]krantzes ...**

[Rostock]: [Ludwig Dietz], [ca. 1517]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1678100889>

Druck Freier  Zugang



Eyne koste vromanyn

ge vñ toherdige aller criftduygē mynschē to gānde yn de brōdschop d' ald' hylgesten yunk' frowē Mariē eres Rosenkrātzes vñe d' grote nūtticheyt de se dar vth hebbēde werdē: vñ des grote aflātes dat dar to ghegeuen ys.



Let tho my alle de gy my beghe ren / vnde gy schōlen voruūlleth werdē van myner telige / also de wisse man schrift Eccl'iaſti. yn

dem. xxviij. ca. vñ wert gelezē yn dē festdagen d' yūkfrowē Mariē yn d' epistolē / vnde synt wōrde d' mod' d' barmherticheyt / ropēde alle mynschē to syt vñ to erer brōdschop des Rosenkrātzes / welkere nemāde butē beslut he sy rijsse effte arm / kamet to my vñ vā mynē thelinghen vñ fruchtbarē nūtticheyde schōle gy voruūlleth werden. Welkere nūtticheyde wo wol dat der vele vñ vntellelyke synt / so wil ik doch mē etlike hyl beschryuē. Int erste o gy mynschē de gy geuallē synt yn d' dōlike sūnde: vñ begerē dar vth to wesēde gāt to desser brōderschop / dar so mēnich dusent mischē ynne synt / de yro dorch ere vorbyddēt myt hūlpe d' yūkfrowē Mariē (de de hōuet frouwe ys des ser brōdschop) kānen wedd' vorweruē by gade gnade vñ vorlātinge yuwer sūnde / wente yd ys nicht mōgelick dat dat beth veler gud' mynschē nicht scholde entwedē werden / alze dar secht Hieronymus. To dem' anderen māle gy mynschē / de gy vakē hebbē bekārige vñ dar vā auerwūnē werdē. Ghāt to desser brōdschop / wēte alze dar steyth Prouerbioꝝ yn dem. xvij. ca. wē de eyne brod' dem' anderē helpet / dat ys eyne starke vnde vaste stat de nicht lichtlyken kā auerwūnē werdē. Also ys yd oek mit desser brōderschop / dar de eyne de me anderē truwelike helpē yegē de bekārinhe eW auerst dem' de alleynē ys / velt he so hefft

he nenen hūlper. To dem' drūddē māle ka met gy rechtuerdygen de gy begerē vormerit ge d' gnade / vñ gāt yn desse brōdschop / wēte de yenne de dar men eyne koldē drūf' waters vñe gades wyllē ghyfft / syn loen schal nicht vorgān / mē vormeret werden. Wo vele meec schal dēne de gnade des mynschen vormeret werdē / de alle syne gude werke mededelet dē brōdere vñ sūstere desser brōdschop. To de me veerde māle kamet vñ gāt yn desse brōdschop alle gy boetsamige mynschen de gy begeren vthlōsschyngē d' pyne yuwer sūnde de gy beruwet vñ bychter hebbē / maket yro deel afftrich der grote gnade vñ aflātes dath hie to gegeuen ys van so velen bysschoppē dat se vntellelick synt. Jodoch besundghen hefft de Pāwes Sixtus se beueſtighet / vñ gyfft. xv. yār vñ sōf hūdert dage aflātes / so vakē gy spreke eyne psalter d' eddelē yūkfrouwen Mariē / dat synt die Rosenkrantzē.

Item Joannes de. xxij. des namē ghyfft xxviij. yār. cc. vij. ylj. daghe.

Innocentius de achte hefft gegeuen allen de yn desser brōdschop synt vorgeuyngē alle erer sūnde / eyns yn erem' leuende / vnde eyns yn erem' latesten.

Urbanus de veerde vñ Joannes de. xxij. hebben ghegeuē. xxx. daghe / vñ oek dat ghe meyne Conciliū to Auitione gyft dar tho. l. dage aflātes / so vakē alze eyn mynsche sprekt eyn Ave maria / dat maket yn eynem' Rosenkrantzē twe dusent vñ. cccc. dage aflātes. So werdē se besundergen deelaſtrich aller guden werke de dar scheen auer de ghanze werlt in den predyker orden dorch de brōdere vñ sūstere / vñ werden beghān na vñser leuen frouwen dagen myt vygilien vñ selemissen. Gāt denne alle to my sprekt de brōderschop Mariē / vnde entfāget desse vorscheyuē fruchte vnde nūtticheyden yn dessem' leuende / vñ de na dessem' leuende dat ewyge leuent Am.

F J R



R Fa-1119(68) 49

G Mater dei miserere mei



Eyne koste vormanyn

ge vñ toherdige aller cristdoygē mynshē to gānde yn de brōdschop d' ald' hylgesten yunk' frowē Mariē eres Rosenkrātzes vñe d' grote nūtticheyt de se dar vth hebbēde werde; vñ des grote aflātes dat dar to ghegeuen ys.



Let tho my alle de gy my beghe ren / vnde gy schōlen voruūlleth werde van myner telis ge/also de wisse man schryft Ecclesiasti. yn

dem. xviii. ca. vñ wert gelcē yn dē festdagen d' ynk'frowē Mariē yn d' epistolē vnde synt wōrde d' mod' d' barmherticheyt / ropēde alle mynshē to syf vñ to erer brōdschop des Rosenkrātzes / welkere nemāde butē beslut he sy rijske effte arm / kamet to my vñ vā mynē thes linghen vñ fruchtbarē nūtticheyde schōle gy voruūlleth werden. Welkere nūtticheyde wo wol dat der vele vñ vntellelyke synt / so wil ik doch mē erlike hyt beschryuē. Int erste o gy mynshē de gy geuallē synt yn d' dōrlke sunde; vñ begerē dar vth to wezēde gāt to desser brōderschop / dar so mēnich dusent mischē ynne synt / de yw dorch ere vorbyddēt myt hūlpe d' ynk'frowē Mariē (de de hōuet frouwe ys des ser brōdschop) kānen wedd' vorweruē by ga de gnade vñ vorlātinge yuwer sunde / wente yd ys nicht mōgelick dat dat beth veler gud' mynshē nicht scholde entwēde werden / alze dar secht Hieronymus. To dem' anderen māle gy mynshē / de gy vakē hebbē bekārige vñ dar vā auerwūnē werde. Ghāt to desser brōdschop / wēte alze dar steyth Prouerbiōrū yn dem. xviii. ca. wē de eyne brod' dem' anderē helpet / dat ys eyne starke vnde vaste stat da nicht lichtlyken kā auerwūnē werde. Also ys yd oek mit desser brōderschop / dar de eyne de me anderē truwelike helpē vegē de bekārinhe eW auerfē dem' de alleynē ys / velt he so heffe

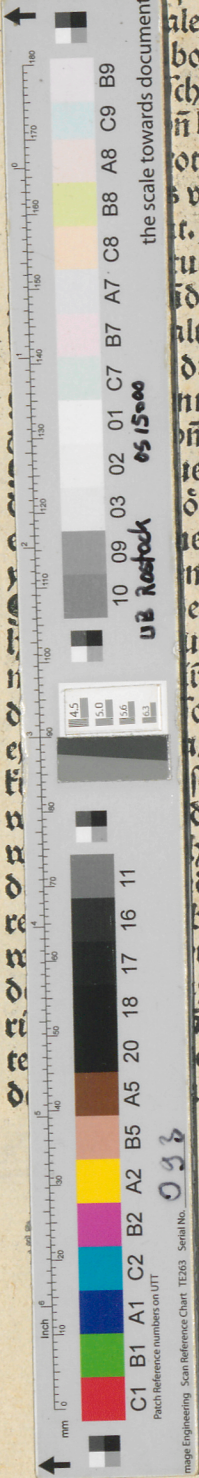
he nenen hūlper. To dem' drūddē māle ka met gy rechtuerdygen de gy begerē vormerit ge d' gnade / vñ gāt yn desse brōdschop / wēte de yenne de dar men eyne koldē drūk waters vñe gades wyllē ghyfft / syn loen schal nicht vorgān / mē vormeret werden. Wo vele meer schal dēne de gnade des mynshen vormeret werde / de alle syne gude werke mededeeler dē brōderē vñ susterē desser brōdschop. To de

ale kamet vñ gāt yn desse brōds boetsamige mynshen de gy be chynge d' pyne yuwer sunde de n' bychtet hebbē / maket yw deel oten gnade vñ aflātes dath hie van so velen bysschoppē dat se t. Jodoch besundghen hefft de rus se beuestighet / vñ ghyfft. xv. idert dage aflātes / so vakē gy alter d' eddelē ynk'frouwen Mariē die Rosenkrentze.

annes de. xvij. des namē ghyffe vñ. xij. daghe.

is de achte hefft gegeuen allen brōdschop synt vorgeuyngē alle is yn crem' leuende / vnde eyns n.

e veerde vñ Joannes de. xvij. uē. xij. daghe / vñ oek dar ghe lū to Quinione gyft dar tho. l. so vakē alze eyne mynshche sprekt a / dat maket yn eynem' Rosen sent vñ. cccc. dage aflātes. So dergen' deelafrich' aller guden' heen auer de ghanze werlt in den dorch de brōdere vñ sūste beghān na vñser leuen' froue t' vygilien vñ selemissen. Gāt y sprekt de brōderschop Mariē vñ get desse vorschreuenē frucht eyden yn dessem' leuende / vñ uende dat ewyge leuent Am.



FA-1119(68)49